

Amy und die Wildgänse

April 2018



Die Häschenschule – Jagd nach dem Goldenen Ei

März 2018



Theo Tintentatze präsentiert:

Kinderfilm des Monats

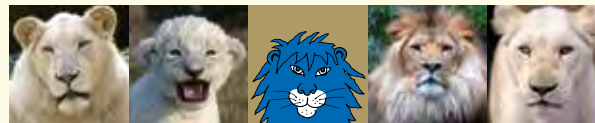
Kino für Leute im Grundschulalter

Theos Tipps



Gut gebrüllt, Löwe!

32 Jahre Kinderfilm des Monats sind Grund zu feiern!



Am Sonntag, den 18. März um 10.30 Uhr lädt Theo Tintentatze, der blaue Kinolöwe des Kinderkinobüros, zu einer fröhlichen Geburtstagsparty in die ASTOR Film Lounge am Kurfürstendamm 225 ein: Mit einem preisgekrönten Filmprogramm, jeder Menge Musik und vielen Überraschungen.

The Contest – In geheimer Mission

Dänemark 2013, Regie: Martin Miehe-Renard
93 Min., FSK ab 6, empfohlen ab 8 Jahre



Gemeinsam mit seiner Mutter ist der 12-jährige Karl aus einer dänischen Kleinstadt nach Kopenhagen gezogen. Dort wohnen Menschen aus allen Ecken der Welt, in der Schule geht es rau zu und mit seinem merkwürdigen Dialekt ist Karl plötzlich selbst ein Fremder. Gut, dass ihn die selbstbewusste Sawsan unter ihre Fittiche nimmt und dem „Landei“ beibringt, wie man sich in der Großstadt Respekt verschafft. Aber auch Sawsan hat ein Problem: Das Musiktalent will unbedingt beim Finale der Castingshow MGP dabei sein. Doch ihre traditionsbewussten Eltern sind dagegen. Ihrer Meinung nach hat ein muslimisches Mädchen bei einer Fernsehshow nichts zu suchen. Bald schon sucht ganz Dänemark nicht nur einen Superstar, sondern auch zwei spurlos verschwundene Kinder ...

Theos-Geburtstags-Filmparty für Kids & Co ab 8 Jahre

Sonntag, 18. März 2018

Kassenöffnung und Einlass: 10.00 Uhr

Beginn: 10.30 Uhr

Eintritt: 5,00 € pro Person (nur Vorverkauf!)

FamilienPass-Ermäßigung (Bon auf Seite 95): 5,00 € pro Familie

Das Kinderkinobüro

Großes Kino für kleines Geld! Für Kinder im Grundschulalter mit dem *Kinderfilm des Monats* und für Schüler/innen von 10 bis 18 Jahren bei *Kino ab 10* mit medienpädagogischer Begleitung und Material zur Vor- und Nachbereitung.

Montags bis freitags von 10.00 bis 16.00 Uhr erhalten Sie beim Kinderkinobüro telefonisch Informationen zu Kinderfilmen und Kinoangeboten der Berliner Kinos.

Infos und zentrale Voranmeldung.

030.23 55 62 51

Kinderfilm des Monats

Vormittagsvorstellungen finden nur nach telefonischer Vereinbarung statt.

Eintritt für Kinder max. 3,00 €. Gruppen ab 4 Personen zahlen bei vorheriger Anmeldung 2,50 € pro Person.

Kinderkinobüro des JugendKulturService

Obentrautstraße 55, 10963 Berlin

Infotelefon 030.23 55 62 51 Telefax 030.23 55 62 20

E-Mail kinderkinobuero@jugendkulturservice.de

www.kinderkinobuero.de

www.kino-ab-10.de



Das Kinderkinobüro bei facebook



Ein Projekt der

JugendKulturService gGmbH

gefördert durch



JugendKulturService

medienboard
Berlin-Brandenburg GmbH

Die Häschenschule – Jagd nach dem Goldenen Ei

Datum		Uhrzeit	Kino	
Do, Fr	1./2.3.	10.00	14.30	Moviemento
Sa, So	3./4.3.		14.30	Moviemento
Sa, So	3./4.3.		16.30	Kino Central
Di	6.3.	10.00	14.30	Cineplex Spandau
Di	6.3.	10.00		Kant Kino
Mi	7.3.	10.00		Kino Spreehöfe
Mi	7.3.	9.30		Yorck & New Yorck
Do	8.3.	10.00		Astra Filmpalast
Do	8.3.	10.00	14.30	Eva Lichtspiele
Do	8.3.	10.00		Kino Intimes
Fr	9.3.	10.30		Union Filmtheater
Sa, So	10./11.3.		13.00	Union Filmtheater
Sa, So	10./11.3.		14.30	Sputnik Südsterm
Mo	12.3.	10.00	14.30	Cineplex Titania
Di	13.3.	10.00	14.30	Cineplex Alhambra
Di	13.3.	10.30	15.00	Sputnik Südsterm
Mi	14.3.	10.30	15.00	Bali Kino
Do	15.3.	10.00	14.45	UCI Gropius Passagen
Do, Fr	15./16.3.	10.00		Kino Toni & Tonino
Sa, So	17./18.3.		15.00	Kino Toni & Tonino
So	18.3.		16.00	Kino Kiste
Mo	19.3.	9.30	16.00	Kino Kiste
Mo, Di	19./20.3.	10.00		Kino Central
Mi	21.3.	10.30		Cinemotion Hohens.
Mi	21.3.	10.00	14.30	Cineplex Neukölln
Do	22.3.	10.00		UCI Kinowelt Friedr.
Do	22.3.	10.00		Bundesplatz-Kino
Do	22.3.	10.00		Kino im Planetarium
Fr	23.3.	10.30		Union Filmtheater
Di	27.3.	10.00		Kant Kino
Di	27.3.	9.30		Yorck & New Yorck
Mi	28.3.	10.30		Bali Kino
Do	29.3.	10.00		Eva Lichtspiele
Do	29.3.	10.00		Kino Intimes

Begleitmaterial zum Download unter www.kinderkinobuero.de

Neue Kinos in Weißensee und Prenzlauer Berg!



Max und Hasenmädchen Emmi haben die Prüfung bestanden und sind nun ausgebildete Osterhasen

Die Häschenschule – Jagd nach dem Goldenen Ei

Deutschland 2017, Regie: Ute von Münchow-Pohl

Länge: 76 Min., FBW Prädikat besonders wertvoll
FSK ab 0, empfohlen ab 6 Jahre

Drehbuch: Katja Grübel und Dagmar Rehbinder, nach dem gleichnamigen Kinderbuch

Auszeichnungen: Filmfest München 2017: Kinder-Medien-Preis, Der weiße Elefant/Bester Animationsfilm; Zurich Film Festival 2017: Publikumspreis u.a.

Themen: Literaturverfilmung, Ostern, Tradition, Schule, Stadt/Land, Abenteuer, Vorurteil, Geschlechterrollen, Gemeinschaft & Zusammenhalt, Freundschaft, Identität

Großstadthase Max lebt allein auf einer Verkehrsinsel und schlägt sich mit coolen Sprüchen und kleinen Gaunereien durchs Leben. An Osterhasen glaubt er schon lange nicht mehr – sein größter Wunsch ist es, Mitglied bei einer gefürchteten Hasen-Gang zu werden. Als er endlich zur Aufnahmeprüfung eingeladen wird, kann er sein Glück kaum fassen und hüpfert übermütig auf ein ferngesteuertes Flugzeug, das urplötzlich von einer Böe erfasst wird und ihn kilometerweit durch die Luft wirbelt. Anstatt im Hasenhimmel landet der Bruchpilot ausgerechnet in der Häschenschule, von der er bisher dachte, dass sie nur im Märchen existiert.

Auf einmal ist Max umringt von jungen Hasenkinder in altmodischen Kleidern, die stolz über das riesige goldene Osterei wachen, das ihnen magische Kräfte verleiht. Sie lernen brav alle Regeln, lauschen den Geschichten von Lehrer Eitelfritz und trainieren bei Madame Hermine für die Osterhasen-Abschlussprüfung. Max fühlt sich wie in eine andere Zeit versetzt und hat nur einen Gedanken: Nichts wie weg!

Aber das ist nicht so einfach wie gedacht, denn nur ausgebildete Osterhasen können die hohe Dornenhecke überwinden, die die Schule von der Außenwelt abschirmt. Während Max an seinem Fluchtplan schmiedet, wird die Häschenschule von einer Fuchsfamilie angegriffen, die es auf das goldene Ei abgesehen hat. Nun muss sich Max entscheiden: Lässt er Lehrer und Mitschüler im Stich um rechtzeitig zur Aufnahmeprüfung in der Stadt zu sein oder wird er ein echter Osterhase und hilft den anderen dabei, die Füchse zu überlisten und Ostern zu retten?



Max kann es nicht fassen! Die Häschenschule gibt es wirklich

Nun beginnt die erste Stunde, Häschen haben Pflanzenkunde. Eh' sie eine Antwort geben, müssen sie die Pfote heben.

Mit über 2,5 Millionen verkauften Exemplaren gehört das im Jahr 1924 erschienene Bilderbuch DIE HÄSCHENSCHULE von Fritz Koch-Gotha und Albert Sixtus zu den erfolgreichsten Kinderbüchern überhaupt. Jetzt kommt der preisgekrönte Oster-Klassiker als *Kinderfilm des Monats* in einer modernisierten Version auf die Leinwand und verbindet die liebenswerten Figuren der Vorlage mit der Turbulenz eines modernen Animationsabenteuers. Entstanden ist ein wunderbarer Kinderfilm für Kinoanfänger mit Spannung, Poesie, Witz und viel Humor, der spielerisch die Bedeutung von Verantwortung und Zusammenhalt vermittelt.

So verweist der Computeranimationsfilm zwar noch durch manche Reime und Bildzitate auf die Vorlage, relativiert aber ansatzweise deren aus heutiger Sicht deutlich überholten pädagogischen Vorstellungen oder Geschlechterrollen.
Stefan Stiletto, kinofenster.de

DIE HÄSCHENSCHULE – JAGD NACH DEM GOLDENEN EI ist ein bezauberndes Animationsabenteuer, das schon kleinen Filmfreunden eine riesengroße Freude bereiten wird. Ein entzückender Film, so bunt und schön wie ein Osternest.
FBW-Presstext, Prädikat besonders wertvoll

Amy und die Wildgänse				
Datum		Uhrzeit		Kino
Do	5.4.	10.00		UCI Kinowelt Friedr.
Fr	6.4.	10.30		Union Filmtheater
Sa, So	7./8.4.		16.30	Kino Central
Do	12.4.	10.00		Astra Filmpalast
Do	12.4.	10.00	14.30	Cineplex Alhambra
Fr	13.4.	10.30		Union Filmtheater
Sa, So	14./15.4.		13.00	Union Filmtheater
Sa, So	14./15.4.		14.30	Sputnik Südstern
Mo, Di	16./17.4.	10.00		Kino Central
Di	17.4.	10.00		Kino Intimes
Di	17.4.	10.30	15.00	Sputnik Südstern
Mi	18.4.	10.00	14.30	Cineplex Neukölln
Mi	18.4.	10.30	15.00	Bali Kino
Do	19.4.	10.00	14.45	UCI Gropius Passagen
Do	19.4.	10.00		Bundesplatz-Kino
Do, Fr	19./20.4.	10.00		Kino Toni & Tonino
Sa, So	21./22.4.		15.00	Kino Toni & Tonino
So	22.4.		16.00	Kino Kiste
Mo	23.4.	9.30	16.00	Kino Kiste
Mo	23.4.	10.00	14.30	Cineplex Titania
Di	24.4.	10.00		Kant Kino
Mi	25.4.	9.30		Yorck & New Yorck
Mi	25.4.	10.30		Cinemotion Hohens.
Mi	25.4.	10.00		Kino Spreehöfe
Mi	25.4.	10.00		Kino im Planetarium
Do	26.4.	10.00		UCI Kinowelt Friedr.
Do	26.4.	10.00	14.30	Cineplex Spandau
Do	26.4.	10.00	14.30	Eva Lichtspiele
Do, Fr	26./27.4.	10.00	14.30	Moviemento
Sa	28.4.		14.30	Kino im Planetarium
Sa, So	28./29.4.		14.30	Moviemento
Mo	30.4.	10.00		Moviemento

Begleitmaterial zum Download unter www.kinderkinobuero.de

Neue Kinos in Weißensee und Prenzlauer Berg!



Am Ende finden nicht nur die Gänse eine neue Heimat, auch Amy weiß endlich, wo sie zuhause ist

Amy und die Wildgänse

USA 1996, Regie: Caroll Ballard

*Länge: 107 Min., FBW Prädikat besonders wertvoll
FSK ab 0, empfohlen ab 8 Jahre*

*Drehbuch: Robert Rodat und Vince Mc Kewin, nach der
Autobiographie von William Lishman*

*DarstellerInnen: Jeff Daniels (Thomas Alden), Anna Paquin
(Amy Alden), Dana Delany (Susan Barnes), u.a.*

*Auszeichnungen: Oscar-Nominierung für Caleb Deschanel 1996
(Kamera) und mehr als 13 weitere Nominierungen und Aus-
zeichnungen renommierter Filmfestivals*

*Themen: Familie & Familienkonflikte, Erwachsenwerden, Natur
& Umweltschutz, Verhaltensbiologie & Prägung, Mut, Vertrauen,
Einsamkeit & Trauer, Freundschaft, Verantwortung*

Von einem Tag auf den anderen ändert sich für Amy das ganze Leben: Nicht genug, dass sie ihre Mutter bei einem Autounfall verliert – nun soll die 13-Jährige auch noch ihre vertraute Umgebung in Neuseeland verlassen und zu ihrem getrennt lebenden Vater Thomas nach Kanada ziehen. Verunsichert durch den Umzug und in Trauer um ihre Mutter, gibt sich Amy ablehnend und verschließt sich immer mehr.

Nichts scheint das Mädchen aufheitern zu können, bis es eines Tages ein verlassenes Nest mit Gänseeiern entdeckt. Heimlich bringt Amy das Gelege ins Haus und baut in der Scheune eine Art Brutkasten. Für die frisch geschlüpften Küken wird sie zum Mutterersatz und sie folgen Amy auf Schritt und Tritt. Futter suchen, Fressen und Schwimmen – all das lernen die Kleinen von ihrer Ersatzmutter. Doch wer soll ihnen das Fliegen beibringen?

Dieses Problem kann Amy nur mit Hilfe ihres erfinderischen Vaters lösen: Da sich die Gänse in ihrem Verhalten an ihrer Leitfigur orientieren, konstruiert Thomas eine Flugmaschine, mit der Amy ihren Schützlingen das Fliegen beibringen und sie vor Wintereinbruch in ein Naturschutzgebiet nach North Carolina geleiten soll. Doch die Zeit drängt: Können die Naturschützer dort bis zu einem Stichtag keine Wildvögel ansiedeln, wird es als Bauland verkauft. Also machen sich Amy, ihr Vater und 16 Wildgänse mit zwei Ultraleicht-Flugzeugen auf den gefährlichen Weg nach Süden. Als Thomas kurz vor dem Ziel eine Bruchlandung macht, liegt es allein an Amy, ihre Zöglinge sicher an den neuen Bestimmungsort zu bringen ...



Bald muss Amy ihre Gänsekinder ziehen lassen

Als *Kinderfilm des Monats* April kehrt ein Klassiker auf die große Leinwand zurück, der nicht nur mit einer berührenden Familiengeschichte sondern auch mit spektakulären Flugsequenzen und brillanten Landschafts- und Tieraufnahmen begeistert, für die Kameramann Caleb Deschanel eine Oscar-Nominierung erhielt. Der Film basiert auf den Experimenten des kanadischen Ornithologen William Lishman, der 1994 die „Operation Migration“ startete und Gänseschwärme und andere Wildvögel mit Hilfe von Leichtbauflugzeugen auf sichere Flugrouten lenken konnte.

Der Regisseur Caroll Ballard (Der schwarze Hengst) zeigt wieder sein Talent für Geschichten mit Tieren und Kindern. Er verbindet eine Familiengeschichte – die Annäherung zwischen Vater und Tochter – mit Aspekten eines Tierfilms. Geschickt verknüpft er Emotionalität mit einer Prise Kritik an der Umweltzerstörung, präsentiert das Ganze aber nicht als trockene Lehrstunde, sondern vermittelt die Größe der Natur durch einzigartige Tier- und Landschaftsaufnahmen, so dass der Zuschauer für deren Erhalt sensibilisiert wird.

Kinder- und Jugendfilm Korrespondenz Nr. 69 – 1/97

Praller Bilderbogen voller brillanter Landschafts- und Tieraufnahmen, deren Schönheit und Eleganz trunken und in einem altmodischen Sinn fast andächtig machen ...

Josef Lederle, film-dienst 2/97

Astra Filmpalast

Sterndamm 69
Treprow
S8, 9, 45, 46, 47, 85
Schöneeweide
Bus M11, X11, 63, 160, 265



Bali Kino

Teltower Damm 33
Zehlendorf
S1 Zehlendorf
Bus 101, 112, 115, 118, 148,
285, X10



Bundesplatz-Kino

Bundesplatz 14
Wilmerdorf
S41, 42, 45, 46
U9 Bundesplatz
Bus 248



CineMotion Berlin-Hohenschönhausen

Wartenberger Str. 174
Hohenschönhausen
S75 Hohenschönhausen
Tram M4, 3, 5, 13, 26, 28
Bus 154, 256, 359, 893, X54



Cineplex Alhambra

Seestraße 94
Wedding
U6 Seestraße
Tram M13, 50
Bus 120, 106



Cineplex Neukölln

in den Neukölln Arcaden
Karl-Marx-Str. 66
Neukölln
U7 Rathaus Neukölln
Bus 104, 167



Cineplex Spandau

Havelstraße 20
Spandau
U7 Altstadt Spandau
Bus X33



Cineplex Titania

Schloßstraße 5-6
Steglitz
S1 Feuerbachstraße
U9 Walter-Schreiber-Platz
Bus M48, M76, X76, 181, 186



Eva Lichtspiele

Blissestraße 18
Wilmerdorf
U7 Blissestraße
Bus 101, 104, 249



Kant Kino

Kantstr. 54
Charlottenburg
S5, 7, 75, 9 Charlottenburg
U7 Wilmerdorfer Strasse
Bus M49, X34, 309

Kino Central

Rosenthaler Straße 39
Mitte
S5, 7, 75, 9 Hackescher Markt
U8 Weinmeisterstraße
Tram M1, M4, M5, M6

Kino im Planetarium

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80
Prenzlauer Berg
S8, 9, 41, 42, 85
Prenzlauer Allee
Tram M2
Bus 156



Kino Intimes

Niederbarnimstraße 15
Friedrichshain
U5 Samariterstraße
Tram 21



Kino Kiste

Heidenauer Str. 10
Hellersdorf
U5 Hellersdorf
Tram M6, 18
Bus 195, X54



Kino Spreehöfe

Wilhelminenhofstraße 89
Köpenick
Tram M17, 21, 27, 37, 63, 67



Kino Toni & Tonino

Antonplatz 1
Weißensee
Tram M1, M2, M4, M13, 12, 50
Bus 158, 255



Moviemento

Kottbusser Damm 22
Kreuzberg
U8 Schönleinstraße
U7, 8 Hermannplatz

Sputnik Südstern

Hasenheide 54
Kreuzberg
U7 Südstern

UCI Kinowelt Friedrichshain

Landsberger Allee 54
Friedrichshain
Tram M5, M6, M8, M10



UCI Gropius Passagen

Johannisthaler Chaussee 295
Neukölln
U7 Johannisthaler Chaussee
Bus M11, X11, 172



Union Filmtheater

Bölschestraße 69
Köpenick
Tram M17, 21, 27, 37, 63, 67



Yorck & New Yorck

Yorckstraße 86
Kreuzberg
U6, 7 Mehringdamm
Bus 140, M19



Amy und die Wildgänse

April 2018



Theo Tintentatze präsentiert:

Kinderfilm des Monats

Kino für Leute im Grundschulalter

behindertengerecht

eingeschränkt behindertengerecht